





Neueste Meldungen

Aus dem Fenster gestürzt. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag ist der 55-jährige Familienvater Jakob Viger, in Dübendorf, aus dem Fenster seiner Wohnung zu Liebenberg gestürzt.

Kanton Freiburg Verhandlungen des Staatsrates.

Der Staatsrat ermannt den Alois Müller, Post- und Nachtmeister, vom St. Leonhard, zum Leutnant im Landsturm; den Margareth Jungo-Dalman im Landsturm zur Zerkulverfängerin im Landsturm.

Wahlen. Das Wahlkollegium für die Richterwahlen hat in seiner Versammlung vom 28. Juli folgende Wahlen getroffen:

Am Richter am Bezirksgericht der Saane wurde an Stelle des zum Monatsende erkrankten Hrn. Alfr. Werz, Herr Dr. jur. Peter Hof, gewählt, bisher Stellvertreter, und zum Stellvertreter Herr Dr. jur. Peter Gottran.

Alterstafel der Alterskasse. Die Mitglieder der Alterskasse sind benachrichtigt, daß der Staatsrat den Jahresbeitrag auf 24 Fr. für das Jahr 1916 festgesetzt hat.

Unfälle. Ein Kind im Fabrikkanal der Schmelzerei an der geriet der 21-jährige Arbeiter aus Reinach in Gefahr.

Hauszuge überfahren. Samstag abend passierte, nördlich von Engen, ein Straßenzug die offene Barrière, als eben ein Zug daher kam.

Männerchor Liebfrauenkirche. Probeordnung für diese Woche: Heute Dienstag, Übung für die Mäße; Donnerstag Übung für die Tenöre und Treibtag a ben d Generalprobe.

Franziskanerkirche. 2. August, Portiunkulafest. Goldenes Priesterjubiläum Sr. Gn. des hochw. Herrn Dominus Jaquet, Erzbischof von Salamis.

Die französisch-englische Offensive.

Deutsche amtliche Meldung. Berlin, 31. Juli. (Wolf.) Amtlich. Großes Hauptquartier. Die englischen Unternehmungen bei Pozieres und Longueval erstreckten sich bis in den gestrigen Tag. Sie leisteten neue große englische Angriffe ein, die zwischen Longueval und der Somme am Morgen unter Einsatz von mindestens sechs Divisionen einheitlich erfolglos, während sie zwischen Pozieres und Longueval tagsüber durch unser Sperrfeuer niedergedrückt wurden und erst abends in einzelnen Angriffen mit ebenfalls sehr starken Kräften zur Ausführung kamen.

Ein Fliegerangriff auf Coustans wurde mit Feuer auf Pont-a-Mousson beantwortet. Ein auf Mühlheim i. B. angelegtes französisches Flugzeuggeschwader wurde bei Neuenburg a. Rh. von unseren Jägern gestellt, in die Flucht geschlagen und zerstört.

Französische amtliche Meldungen.

Paris, 31. Juli. (Havas.) Amtliches Communiqué von 3 Uhr nachmittags. Nördlich der Somme hervorgetreten die Deutschen zu Ende des Abends und im Laufe der Nacht ihre Gegenangriffe gegen das Bois de Hem und gegen das Moucugehöst.

Englische amtliche Meldung.

London, 31. Juli, 5 Uhr nachmittags. (Havas.) Die letzte Nacht wurde zur Verbesserung der gestern eroberten Stellungen verwendet. Die Lage ist unverändert.

In der russischen Front.

Deutsche amtliche Meldung. Berlin, 31. Juli. (Wolf.) Amtlich. Großes Hauptquartier. Beiderseits von Friedrichstadt wurden russische Aufklärungsabteilungen abgeschlagen.

Österreichische amtliche Meldung. Wien, 31. Juli. (W. u. V.) Amtlich wird verkündet: Auf den Höhen östlich von Archibada wurde in der vorletzten Nacht ein russischer Vorstoß durch Truppen der Armee Kaiser-Balkin abgeschlagen.

Russische amtliche Meldung.

Petersburg, 1. August. (P. T. A.) Mitteilung des Großen Generalstabes vom 31. Juli, 12 Uhr. Nordöstlich und südöstlich von Waranawitsch Feuerangriff. Feindliche Flugzeuge warfen Bomben auf die Bahnhöfe von Janinje und Tjalastawo.

Osterreichisch-italienische Front.

Osterreichische amtliche Meldung.

Wien, 31. Juli. (W. u. V.) Amtlich wird verkündet: In den Dolomiten wurde gestern im Gebiet der Tolana ein Angriff mehrerer Alpenbataillone abgewiesen.

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 31. Juli. Amtliches Kriegsbulletin Nr. 493 vom 31. Juli, 4 Uhr nachmittags. Im Cistiale griff der Feind während der Nacht vom 29./30. unsere Stellungen von Capione und Zugna an.

ihrer Vertreibung aus Kiewanuz gegen die Grenze gejagt wurden, entwickelt sich weiter zu unseiner Gunsten. Hier wurde durch Gegenangriff dem Feinde eine beherrschende Höhe wieder abgenommen.

Am der Kaukasusfront ist im Abschnitt von Bitli die Lage unverändert. Der Berg Ararat, der 29 Kilometer südwestlich der Ortschaft Masch liegt, ist in den Händen des Feindes besetzt und die benachbarten Höhen beherrscht.

Batouillengefichte in Aegypten.

London, 31. Juli. (Havas.) Amtliches Communiqué von Aegypten: Man meldet mehrere Patrouillengefichte. In einem dieser Gefichte brachten britische neuzeiländische Schützen dem Feind einen Verlust von 50 Mann bei.

Ein Passagierdampfer gesunken.

Haag, 1. August. (Wolf.) In der Nähe des Leuchtturmes „Noordvinder“ stieß der Passagierdampfer „Königin Wilhelmine“, der von London nach Rotterdam fuhr, auf eine Mine und sank.

Ein Dampfer aufgebracht.

Kopenhagen, 31. Juli. (Wolf.) Der dänische Dampfer „Bornholm“, mit einer Papierladung von Nordshveden nach Frankreich unterwegs, wurde von einem deutschen Kriegsschiff angebracht und zur Durchsuchung nach Zwickel übergeführt.

Großer Waldbrand in Amerika.

Kortland, 31. Juli. (Havas.) Die Städte Cochran, Rathen, Tammie und die Stationen von Miska, Proqual Junction und von Troquai-Halls wurden durch einen Waldbrand zerstört.

2. Jahrestag des Kriegsbeginnes.

Berlin, 1. August. (Wolf.) Der Kaiser erließ anlässlich der 2. Wiederkehr des Jahrestages des Eintritts in den Krieg an die Wehrmacht zu Lande und zur See, sowie an den Reichsanzler zu Händen des deutschen Volkes je eine Kundgebung.

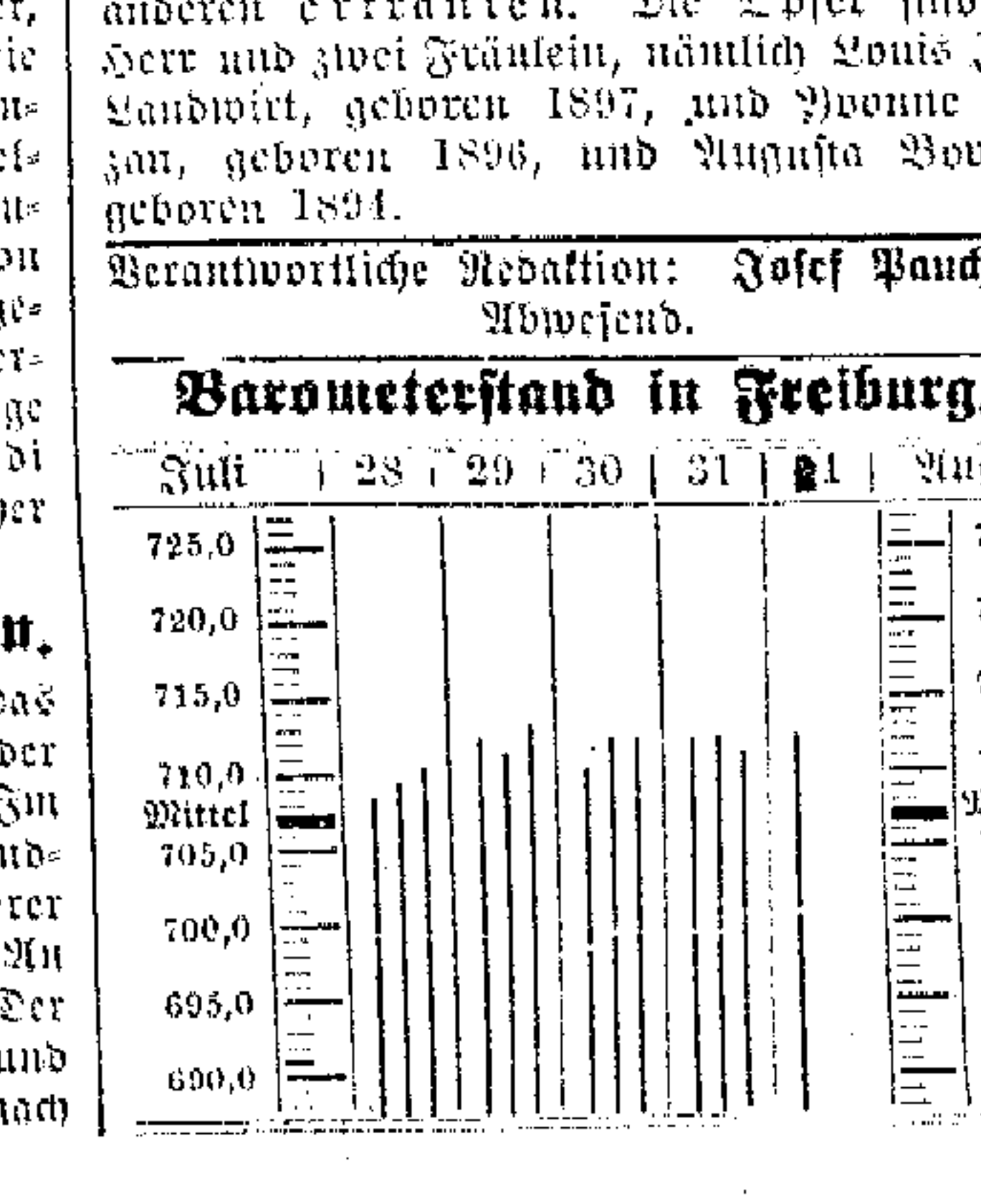
Wartoffeleinfuhr aus der Grenzzone.

Genf, 1. August. Die französische Regierung hat gegen den Export von Wartoffeln aus der Zone bei Genf gestrichelt.

Bootsunglück auf dem Genfersee.

Duchy, 31. Juli. Sonntag nachts geriet in der Dunkelheit ein mit vier jungen Leuten von Chavannes sur Reben besetztes Auberboot mit dem von Genéva kommenden Dampfer „Even“ in Kollision und kenterte.

Barometerstand in Freiburg.



Von türkischen Kriegsschauplätzen.

Konstantinopel, 31. Juli. (Wolf.) Das Hauptquartier meldet vom 30. Juli: An der Kaukasusfront keine Ereignisse von Bedeutung.

Verlangen Sie überall die „Freiburger Nachrichten“

Schweizerpatinnen für Schweizer Soldaten.

Auf guten Boden ist die Anregung der Vereinigung „Zwischen Licht“ gefallen, bedürftigen Schweizer Soldaten und ihren Familien schweizerische Patinnen zu bestellen.

Patenschaft gemeldet. Es ist unzweifelhaft, dass dieser Erfolg der Infatuation der Mairaines-Süsses pour soldats Süsses unter anderem auch einen feinen angebrachten Protest nähreren Schweizerstums gegenüber einer gewissen Ueber-

wo eine solche Patenschaft geboten wäre. Die Auswahl wird nach genauer Erkundigung mit aller Sorgfalt getroffen. Da dürfen wir wohl vor unsere guten Schweizerinnen treten mit dem freundschaftlichen Gesunden, unsere Sache zu fördern als mairaine, oder auch durch einen Geldbeitrag.

Junger werden. Also: der Gast, der diesmal in einem vornehmen Restaurant in Baden bei Wien ein Stück Brot verlangte, war feiner von den gewöhnlichen Gästen, die ein Stück Brot verlangen und nehmen, ohne die Absicht zu haben, dafür den Abschnitt der mit Statthaltereiverordnung vorgeschriebenen Brotkarte abzugeben.

„Der vornehme Gast“.

Eine lustige Brotkartengeschichte, die sich in Baden bei Wiengetragen, wissen dortige Blätter zu berichten. Es kommt natürlich nicht täglich vor. Aber das es einmal vorkam, ist wichtig; denn nicht immer haben gerade die, die Verfügungen erlassen, Gelegenheit, sich selbst davon zu überzeugen, wie ihre Erlasse

Abonnementpreis: 12 Monate Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.—, 3 Monate Fr. 3.—. Redaktion: Postfach 33, Freiburg.

Zu verkaufen oder verpachten ein in Inglishaus gelegenes Heimweien

Ganz neues Haus mit 3 Zimmern, Stall, Fenn, Keller, Brunnen und Tod, alles gut eingerichtet, nebst ungefähr drei Zucharten Mattland und 7/8 Acker Waldung.

Nur Besichtigung wende man sich an Hebriger Wilhelm, daselbst oder an die Eigentümer Joh. Jos. Schwenker und Zeller, Pfaffenholz, 1268

SANO: das herrlichste und bekömmlichste Volksgetränk (alkohol.) sollte in keiner Familie, noch Fabrik oder Anstalt fehlen.

Viegenchafts-Steigerung: Die Geschwister Pürro, des Peter, auf dem Hühl bei Pfaffen, lassen am Donnerstag, den 10. August nächsthin, ihre zwei Heimweien Oberpapien und Unterpapien, des Inhalts von: epheres 23 1/2 Zucharten, letzteres 22 Zucharten 139 Muten, nebst 3 Zucharten Wald, beide mit Bohn- und Delonomiegebäude, gelegen in der Gemeinde Pfaffen, an eine öffentliche und freiwillige Versteigerung bringen.

ACHTUNG! Für Ihre Anläufe von: Bruchbändern, Leibbinden, Verband-Artikel, Sanitärisches Mobilier, Chirurgische Instrumente, Hygienische Artikel wenden Sie sich vertrauensvoll an den einzigen Spezialisten des Kantons Freiburg: Robert DUFÉY Bandagist

Anzeige & Empfehlung: Der Unterzeichnete beehrt sich dem werthen Publikum von Freiburg, sowie der Stadt und dem Lande anzuzeigen, dass er seine Metzgerei nach der Lausannegasse Nr. 21 (ehemalige Metzgerei Gallamel) verlegt hat.

Albert STALDER, Maschinenfabrik, Oberburg: Dreschmaschinen mit Kugellagern, anerkant leichtgehandelt u. solide Konstruktionen. Schlagsleisten-Dreschmaschinen stabil oder fahrbar mit oder ohne Strohschläntler. Putzmühlen in vollkommener Ausführung.

Große Central-Apotheke und Progerie: BOURGKNECHT & GOTTRAU oben an der Lausannegasse, Freiburg. Rabatt f. grössere Quantitäten! Versand gegen Nachnahme wird unverzüglich ausgeführt.

Machen Sie den Versuch mit einem Monats-Abonnement auf die „Freiburger Nachrichten“. Die rasche und zuverlässige Orientierung dieses Blattes wird Sie überraschen. Beachten Sie die letzten Depeschen! die Ihnen kein Morgenblatt bringt! Bestellungen nehmen entgegen alle Postämter und die Expedition des Blattes.

H. LIPPACHER Zahnarzt abwesend bis Ende August. Fuß-Streupulver gegen den Fußschweiß, verursacht häufig während der Sommerhitze. Drogerie G. Lapp, Apoth., Freiburg.

Gesucht ein treues Mädchen bei gutem Lohn. Sich zu wenden an Robert Perret, in Cormaran, bei Säckingen-Glâne.

Heimwesen zu verkaufen: Zu verkaufen im Brogebiet, eine Stunde von der Stadt gelegen, ein schönes Heimwesen des Inhalts von 27 Zucharten mit Wohnhaus, Scheune, zwei Stallungen, 2 Meisen sowie Solchopf, Schmelzofen, Ofenhaus, angeschlossenem Speicher; alles in neuem Zustande.

Das Sammeln von Arzneipflanzen eine Verdienstquelle: Wir bezeichnen als unsere Auskäufer- und Einkaufsstelle für Wannenwoll und Umgebung Frau Progin, in Mühnwil.

Das „Grüne Wasser“: Die Eislerzienfernen-Water der „Magern An“ her reitet in der Wästel selbst, die gegründet ist im Jahre 1269, ein Elixir von vortrefflichem Geschmack.

Frei: Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.—, 3 Monate Fr. 3.—. Redaktion: Postfach 33, Freiburg.

Erinnerungen an Dr. Kaspar von Florin Vertice: Seine Freunde und seine Gegner.

Gesucht ein Knabe von 10-12 Jahren. Galtz hat französisch zu lernen. Auskunft: erteilt Töschli & rickwil, Curpierre, Freiburg.

Junge Führer: gesund und acclimatist. Die besten Legelöhner werden verkauft durch das Haus Moulon Vignel, Freiburg.

Tagen hat Decurtins und ungerechten Angriff wreifen, die er glaubte, als annehmen betrachten zu dürfen empfinden. Angriffe, die geführt wurden, dass von ihm von der Herren so viel ja machen wußten, auch nicht danden war, ja nicht einmal dreden übliche Form gewohnt wurde dieser jährige Kampf h, dem Eingriffenen die ta zu sperren. Ohne die Herr Ansh und Bamberger wän am gelangen. Jener mag an der des Angegriffenen ange-

Decurtins und seine: In dem dem Anderten de bewidmeten Nachrufen war ten, seine Wähler wäre geworden. Dieser Satz is allgemein gefasht, daß darc mit: „Nein, diese Behau rüthig“, geantwortet werden licht dabei ist, die Wahrheit dem Aufkommen falscher Lu Legendenbildung Vorschub

Die Wähler von Decurtin theilten des Oberländerreie